

Liebe Freunde von m.objects

Geräusche per E-Mail übermitteln Tipp Nr. 9

Wenn Sie Ihrem Freund einmal ein Geräusch zuschicken möchten, müssen Sie ihm keine Diskette oder CD zuschicken.

Die Technik macht es möglich, Geräusche auch per E-Mail zu verschicken.

Die Abwicklung kann folgendermaßen sein:

Die meisten Geräusch - CDs sind im CDA Format und lassen sich zwar per E-Mail verschicken, aber nicht öffnen.

Daher muss das Geräusch im Mp3 Format ausgegeben werden.

Die Vorgehensweise ist fast die Gleiche, wie wenn Sie eine CD für Ihre Diaschau einspielen.

Hierzu ruft der Besitzer des Geräusches m.objects auf > klickt 1x in die Tonspur > **Obj.+** > Aufnahme > komprimiert > Konfigurieren > Windows MP3 Codec > Bitrate 56 kBit/s > hohe Qualität mit > Track(s) des Geräusches markieren > Tracks einlesen > Warten bis eingelesen > O.K.

Jetzt schreiben Sie Ihrem Freund ein E-Mail und senden ihm als Anlage aus der m.objects Datei „Sound“ das mit MP3 formatierte Geräusch.

Durch die Komprimierung ist es möglich, die Geräusche per E-Mail mit relativ kleinem Speicherbedarf zu verschicken.

Die Bitrate von 56 kBit/s ist zwar keine HiFi-Qualität, aber für unsere Anwendung völlig ausreichend, da das Geräusch in der Diaschau sowieso meist im Hintergrund abläuft.

Der Empfänger kopiert sich die MP3 Datei über den Explorer in die entsprechende Diaschau unter „Sound“ ein.

Noch einfacher geht es nach mit speziellen Programm der Umwandlung – z.B. [ejay](#)

Rainer Schulze-Kahleys